



Presse-Mitteilung

So viel Mann muss sein –

Neben Karriere, Kneipe und Auto werden Familie und Haushalt als neues Territorium erobert

Zahlreiche Studien belegen, dass sich der Mann zunehmend in eine neue gesellschaftliche Rolle einfindet. Der „Männerversteher“ engbers leistet dabei Schützenhilfe und unterstützt Männer, die sich ohne aufgestellte Nackenhaare auch dem Bügeln stellen.

Auch, wenn das Ausbalancieren zwischen den Geschlechterrollen noch in vollem Gange ist – Männlichkeit ist längst wieder ‚raus aus der Opferrolle. Bei den Herren der Schöpfung geht es nicht um das Abdanken der Alphiere – sie werden vielmehr zum Do-It-Yourselfer ihrer eigenen Existenz. Auf Augenhöhe mit seiner Partnerin definiert der Mann seine Rolle zwischen Karriere, Kneipe, Auto und Küche heute längst neu – Wohlfühlfaktor inklusive. Auch eine Studie der Partneragentur Parship konstatiert, dass immer mehr Männer Veränderungsbereitschaft signalisieren. Klare Nachwuchspläne der Männer beflügeln dies. Das neue gesellschaftliche Statement lautet: Der Mann ist cool, der sich vom Versorger zum Fürsorger entwickelt. Gefühlsarbeit und Haushalt sind dabei genau so angesagt wie Geldverdienen. Dazu konstatiert auch Familienforscher Wassilios Fthenakis, dass sich nur noch ein Drittel der Männer als „Ernährer“ und zwei Drittel als „Erzieher“ sehen. Der Mann von heute darf durchaus mit weiblichen Eigenschaften glänzen, beruflich und privat. Schon 2008 zeigt eine



Studie des Zukunftsinstituts, wie sich künftig der Ritt auf der Rasierklinge zwischen beruflicher Ambition und Vatersein, Laptop und Kinderwagen bewältigen lässt. So gilt der moderne „Every-Day-Manager“ als der Männertypus, der sich immer mehr durchsetzt. Als Erzieher und Begleiter seiner Kinder hat er seine alten Reservate verlassen und bewegt sich selbstbewusst zwischen Büro, Supermarkt und Spielplatz. Eine weitere Folge dieser maskulinen Neudefinition: In den eigenen vier Wänden entwickelt sich der Mann immer mehr zur Haushaltsfee. Das zumindest bestätigt auch eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Infratest. Neben Staubsaugen und Abwischen rückt dabei gerade das Bügeln stärker in den Fokus. Insbesondere für jüngere Männer ist dies ganz normal, denn Studien untermauern, dass die klassische Rollenverteilung zwischen Mann und Frau keineswegs angeboren, sondern auf das Vorleben in der kindlichen Erziehung zurückzuführen ist.

Eine glatte Sache – engbers lädt Männer zur Selbsterfahrung ‚Bügeln‘ ein

Gerade das Hemd, so weiß der Männermodeanbieter engbers aus über 66 Jahren Hemdenproduktion, ist der beste Begleiter des Mannes. Es ist modisch, sportlich-leger, Business-like, witziger Akzent und lässt den Mann in jeder Situation gut aussehen. Und weil das Hemd heute nicht nur Mode, sondern ebenso Haltung ist, wird auch das Hemden-Bügeln immer mehr zur Männersache. engbers will Männer unterstützen, die die Haushaltsdomäne „Hemdenbügeln“ für sich erobern möchten. Im Rahmen der Bügelwoche, die das Markenunternehmen vom 25. bis zum 30. April 2014 in allen rund 300 Filialen in Deutschland und Österreich startet, können Männer mit einer hochmodernen Tefal-/Krupps-Bügelstation eine wertvolle Selbsterfahrung sammeln.



engbers



Bildunterschrift:

Sportlich, Business-like oder elegant? Weil das Hemd heute ebenso Mode wie Haltung ist, wird auch die Haushaltsdomäne „Hemdenbügeln“ immer mehr zur „Männersache“.

Ihr Ansprechpartner bei weiteren Fragen: C.i.M.PR-Agentur · Gaby Wenning · Finkenstraße 11 · 48691 Vreden · Tel. + 49 (0) 2564 / 98166 · Fax. + 49 (0) 2564 /98167 · mobil + (40) 172 53 03 405 · info@cim-pr.de · www.cim-pr.de

The logo for 'engbers' features a white silhouette of a leaping animal, possibly a cheetah or leopard, positioned above the brand name 'engbers' in a clean, white, sans-serif font. The entire logo is set against a solid black square background.

Bildunterschrift (Bügelstation):

Das Hemd, das jedem am nächsten steht, ist heute modisch sportiv und laut Trendstudien immer öfter selbst meisterlich gebügelt. Als „Männerversteher“ unterstützt engbers diese Entwicklung und verlost im Rahmen der „Bügelwoche“ je Filiale eine Profi-Bügelstation im Wert von 500 Euro.

Gronau, 7. April 2014



Über engbers:

Seit über 66 Jahren definiert der Männermodeanbieter engbers Qualität über Passform, Material und Verarbeitung. Dadurch, dass engbers-Kollektionen stets Stoff gewordene Sorgfalt, Tradition und Leidenschaft repräsentieren, konnte sich das Unternehmen konsequent von Deutschlands größtem Hemdenhersteller zu einer der führenden Männermodemarken entwickeln. Nach dem Motto „Männermode zum Wohlfühlen“ produziert das Unternehmen nachhaltig und verantwortungsvoll nach höchsten Standards. In mehr als 300 Filialen in ganz Deutschland und Österreich präsentiert engbers Sportive Männermode zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis - ein perfekter Fashion-Mix aus zeitgemäßer Sportlichkeit, Funktionalität, tragbaren Looks, Komfort, vielen Details und stilsicheren Farben in den kombistarken Outfitelementen Hemd, (Leder-)Jacke, Hose, T-Shirt und Strick. Für ein Modeerlebnis mit hohem Erlebniswert und Wohlfühlfaktor sorgen dabei über 1.700 freundliche engbers-MitarbeiterInnen in einem hochwertigen Ladeneinrichtungsambiente.